

# Die Frühstarter legen los

Bezirksliga Nord In Meitingen steigt das Landkreisduell mit dem TSV Dinkelscherben

VON REINHART KRUSE

**Meitingen, Dinkelscherben** Sie sind Frühstarter. Eine Woche bevor der Rest des Sechzehnerfeldes in Aktion tritt, eröffnen der TSV Meitingen und sein Gast aus Dinkelscherben das Fußballjahr 2011 in der Bezirksliga Nord (Samstag, 15 Uhr). Kuriose Situation: Bei diesem bereits zweiten Aufeinandertreffen der beiden Landkreisligen in der laufenden Saison handelt es sich nicht um das Rück-, sondern um das Hinspiel. Die Verlegung der ursprünglich für 11. August 2010 terminierten Vorrundenpartie hatten die Pokalerfolge der Kaiserbergkicker erzwungen.

Das durchgeführte Match war der vorletzte Kampf um Punkte im vergangenen Jahr, dürfte also den Spiel-

„Jeder Einzelne soll sich im Klaren darüber sein, dass er etwas gutzumachen hat.“

Meitingens Fußballchef Totzen Vrazic

lern hüben wie drüben noch in Erinnerung sein. Die jeweilige Gefühlslage, die sich einstellt, wenn man sich mit dem seinerzeitigen Duell beschäftigt, ist angesichts des klaren Resultats nur unschwer zu erraten. Die mit 5:0 siegreichen Dinkelscherber werden mit überschwänglicher Freude daran denken, die gedemütigten Meitingen mit Grauen.

Genau da setzt die Motivationsarbeit von Torsten Vrazic an. Wenn die schwarz-weißen Kicker heute Nachmittag die Kabine betreten, werden sie noch einmal mit der Blamage konfrontiert. „Ich hänge jedem Spieler eine Kopie des damaligen



Im letzten Aufeinandertreffen brachte der TSV Dinkelscherben (rechts Daniel Wiener) den TSV Meitingen (links Christoph Brückner) gewaltig zu Fall. Foto: Marcus Merk

Zeitungsaufschlag an den Kleiderhaken“, verrät Meitingens Fußballchef. „Jeder Einzelne soll sich im Klaren darüber sein, dass er etwas gutzumachen hat.“

Außerdem warnt Vrazic eindringlich davor, dem Klagelied, das Dinkelscherbens Trainer Herbert Wiest der zahlreichen Ausfälle wegen Anfang der Woche intoniert hatte, Gewicht beizumessen: „Da-

von dürfen wir uns nicht einlullen lassen.“ Ein berechtigter Hinweis, denn: Trotz der erheblichen Personalprobleme, die den Gast plagten, müssen die Platzherren mit erbittertem Widerstand rechnen. Am Freitag nämlich gab sich Wiest ausgesprochen kämpferisch. „Abschenken – das gibt es bei mir nicht“, sagte der Ex-Profi. „Selbst wenn ich mit der Zweiten nach Meitingen

fahren müsste, würde ich etwas holen wollen.“

Fakt ist, dass Sebi Hoffmiller (Skilager), Michael Schubert (verletzt) und Albert Erlaub (krank) fehlen werden. Dicke Fragezeichen stehen außerdem hinter den grippe-

„Selbst wenn ich mit der Zweiten nach Meitingen fahren müsste, würde ich etwas holen wollen.“

Dinkelscherbens Trainer Herbert Wiest

geschwächten Alex Guggemos und Michael Kaltenecker – sowie neuerdings hinter Reinhold Reiter. Verhärtungen in den Waden zwangen den Keeper am Donnerstag dazu, das Training abzubrechen. Sollte die Nummer eins auf dem Posten zwischen den Pfosten tatsächlich passen müssen, käme Bernd Jungnickel zum Zuge.

Gänzlich frei von Sorgen ist auch Meitingens Coach Ivan Konjevic nicht. Definitiv müssen die langzeitverletzten Marvin Osman (chronische Leistenentzündung) und Martin Winkler (hartnäckige muskuläre Probleme) ersetzt werden. Hinzu kommt noch, dass sich am Donnerstag Markus Schulze und Tobias Steidle krank meldeten.

Sein Punktspieldebüt wird aller Voraussicht nach in der Winterpause gekommene Tobias Wolf (SV Holzheim, davor Bayernliga-A-Junioren FC Königsbrunn) geben. Auf den schlaksigen Linksfuß, der für die Offensive eingeplant ist, hält Spartenleiter Torsten Vrazic große Stücke: „In der Vorbereitung hat er einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen.“



Die Defensive mit Torhüter Hermann Huber (links) und Verteidiger Frank Michalek war maßgeblich an den letzten Erfolgen beteiligt. Foto: Maximilian Merkle

## Versöhnlicher Saisonabschluss

**Eisenbrechtshofen** Mit einem 2:0 (0:0; 1:0; 1:0)-Erfolg bei den Merlinger Haien und einer 1:7 (0:3; 0:1; 1:3)-Klatsche gegen die Daltons ging für die Eisportfreunde Cracks Eisenbrechtshofen die Saison in der Augsburger Hobbyliga Schwaben-cup zu Ende.

In Mering kämpften die Schmuttertaler ähnlich aufopfernd wie in den Spielen zuvor. Die harte Arbeit wurde Mitte des zweiten Drittels mit dem Führungstreffer durch Alex Alt belohnt. Gerade als dann im letzten Drittel die Heimmannschaft stärker wurde, antworteten die Cracks. Zehn Minuten vor Schluss erlöste Spielmacher Dominik Höck sein Team und schloss einen Konter auf Vorarbeit von Kapitän Wolfgang Ruf zum 2:0-Endstand ab.

Obwohl Coach Helmut Baur im entscheidenden Spiel um den ersten Platz in der Platzierungsrunde zwei komplette Blöcke aufbieten konnte, waren die Eisenbrechtshofener ohne wirkliche Chance. Allein Verteidiger Hubert Mayr gelang im letzten Abschnitt der Ehrentreffer bei der verdienten 1:7-Niederlage.

Somit stehen die Cracks am Saisonende auf einem guten sechsten Platz in der Gesamttabelle und haben sich im Vergleich zum Vorjahr enorm gesteigert, wo man noch als Letzter abschloss. „Die letzten Spiele stimmen mich optimistisch für die nächste Saison, vor allem hat auch endlich die Einstellung und das Abwehrverhalten gestimmt“, lobte Managerin Monika Lojewski die guten Leistungen in der Platzierungsrunde. (nmer)

## Großes Verletzungspech

Volleyball Gersthofer Mädchen in Schwaben nur auf Platz sechs

**Sonthofen** Viel vorgenommen hatten sich die U-18-Volleyballerinnen des TSV Gersthofer bei der schwäbischen Endrunde in Sonthofen. Doch nach großem Verletzungspech verpasste man die Halbfinals knapp und am Ende stand Platz sechs zu Buche.

Dabei begann das Turnier für das Team um Mannschaftsführerin Nadine Huber mit einem 2:0-Erfolg gegen den FSV Marktöffingen III

(15:19, 25:12). Gegen Titelverteidiger SV Mauerstetten I mussten die Gersthoferinnen die Überlegenheit beim 0:2 (6:25, 13:25) anerkennen.

**Außer Tritt geraten**

Im Spiel gegen den TSV Sonthofen II fiel dann die Entscheidung um den Einzug ins Halbfinale. Doch das schlug das Verletzungspech zu. War Mittelangreiferin Elisabeth Thienel

mit einem Zehenbruch schon gehandicap aufgelaufen, fiel Mittelangreiferin Sina Götz schon im ersten Satz mit einer Knöchelverletzung aus. Nach diesem Schock kam der TSV außer Tritt und unterlag mit 0:2 (15:25, 20:25). Der Traum vom Halbfinale war dahin. Im Spiel um Platz fünf verlor man dann auch noch mit 1:2 (25:20, 14:25, 11:25) gegen Obergünzburg. (AL)



Die F-1-Junioren des TSV Diedorf holten sich den Turniersieg: (hinten) Betreuer Berti Heinzl, (mittlere Reihe von links) Killian Schropp, Endrit Tahiri, Simon Gloger, Franz-Xaver Huber, (vorne von links) Tobias Schneider, Tobias Teut, Lucas Sattler, Felix Teut und (liegend) Fabian Pohl. Fotos: TSV Diedorf



Die E 1 des TSV Diedorf zeigte sich souverän: (hinten von links) Herbert Böck, Jürgen Fuchs, Thomas Eisenhofer, (Mitte von links) Davide Sirigu, David Holthaus, Chrissi Sattler, Fabi Stocker, Julian Kistler, (vorne von links) Marian Rau, Manu Böck, Denis Berger, Elvira Tahiri, Nina Fuchs, Gianluca Eisenhofer.

## TSV Diedorf räumt kräftig ab

Jugendfußball Drei Siege beim eigenen Hallenturnier

**Diedorf** Zum Abschluss der Indoor-Saison veranstaltete die Jugendabteilung des TSV Diedorf ein dreitägiges Hallenturnier in der Diederer Schmuttertalhalle mit insgesamt 39 teilnehmenden Teams von der F bis zu den C-Junioren. Dabei konnten die eigenen Nachwuchsteams überzeugen.

Bei den C-Junioren setzte sich im spannenden Finale der TSV Diedorf gegen den TSV Königsbrunn durch. Auch beim gut besetzten E-1-Junioren-Turnier behielten die Gastgeber die Oberhand. Das Fuchs-Team besiegte im Endspiel den Kissinger SC mit 1:0. Mit viel Kampfgeist und Spielwitz gewann bei den F-1-Junioren wiederum der TSV Diedorf

vor dem TSV Leitershofen. Im F-2-Turnier setzte sich dann um Platz eins nach Siebenmeterschießen der TSV Leitershofen gegen den SV Gessertshausen durch. Im kleinen Finale sicherte sich das Team des TSV Diedorf den dritten Platz gegen den FSV Großaitingen.

Den Abschluss bildete dann ein „Mini“-Turnier der D-Junioren. Insgesamt fand die Veranstaltung großes Interesse. Das zahlreich erschienene Publikum war von den wirklich starken Leistungen der Juniorenteams hellauf begeistert. (fuj)

**Teams & Platzierungen**

**C-Junioren:** 1. Diedorf, 2. TSV Königsbrunn, 3. Margertshausen, 4. SSV Anhausen, 5. FC Langweid, 6. JFG Schmuttert.

**D-Junioren:** 1. TSV Diedorf I, 2. SSV Margertshausen, 3. SV Gessertshausen, 4. TSV Diedorf II, 5. TSV Diedorf III.

**E-1-Jugend:** 1. TSV Diedorf, 2. Kissinger SC, 3. FC Stätzing, 4. TSV Gersthofer, 5. TSV Schwabmünchen, 6. TSV Friedberg, 7. TSV Bobingen, 8. SSV Anhausen.

**E-2-Junioren:** 1. Kissinger SC, 2. TSV Diedorf, 3. TSV Friedberg, 4. TSV Neusäß, 5. TSV Gersthofer, 6. FC Stätzing.

**F-1-Junioren:** 1. TSV Diedorf, 2. TSV Leitershofen, 3. SSV Anhausen, 4. TSV Ustersbach, 5. SSV Margertshausen.

**F-2-Junioren:** 1. TSV Leitershofen, 2. SV Gessertshausen, 3. TSV Diedorf, 4. FSV Großaitingen, 5. SV Untermeitingen, 6. SSV Anhausen, 7. TSV Diedorf II, 8. SpVvg Langenneufnach.

## Namen & Neuigkeiten

TELEFON (0821) 298 21-40, E-MAIL: REDAKTION.LANDBOTE@AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE

## Ehrungen bei der CSU Kutzenhausen

**Kutzenhausen** Langjährige Mitgliedschaften von 35 und 30 Jahren und das Engagement in der CSU wurden vom scheidenden Vorsitzenden **Rudolf Kaiser** mit Unterstützung der neuen Vorsitzenden **Petra Blank**, des Schriftführers **Dirk Pelzeter** und des Landratvezes **Max Strehle** auf der Jahreshauptversammlung geehrt.

**Johann Förg** ist seit 35 Jahren Mitglied, war fünf Jahre Stellvertreter und acht Jahre von 1987 bis 1995 Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes. **Michael Spengler** ist seit 30 Jahren Mitglied und war 16 Jahre Kassierer. Ebenfalls seit 30 Jahren Mitglieder sind **Xaver Merk** und **Anton Schmid**. Der 95-jährige Merk wurde aus gesundheitlichen Gründen in

Abwesenheit für sein vielfältiges Engagement im Heimatverein sowie für den Obst- und Gartenbau geehrt. Schmid war Beisitzer im Vorstand, Gemeinderat und ist Beauftragter für das Freibad der Gemeinde.

**Sebastian Winkler**, Bürgermeister von 1990 bis 2008, und **Josef Jungbauer** zogen sich als Beisitzer aus dem Vorstand zurück. Bei Rudi Kaiser, der sich als Ortsvorsitzender seit 1995 verabschiedete, um alles kümmerte und seine Ziele geradlinig verfolgte, bedankte sich Altbürgermeister Winkler. Ehefrau **Rita Kaiser** erhielt für ihre stete Unterstützung und als „Feuerwehr“ Blumen überreicht. (awi)



Die Geehrten der CSU Kutzenhausen: (von links) Altbürgermeister Sebastian Winkler, Johann Förg, Michael Spengler, Josef Jungbauer, Rudolf Kaiser, Landratstellvertreter Max Strehle und Anton Schmid. Foto: Annetarie Wiedemann



Nach der Ehrung der Feldgeschworenen im Vermessungsamt Augsburg: (von links) Bürgermeister Wolfgang Jarasch (Biberbach), Bürgermeister Dr. Michael Higl (Meitingen), Bürgermeister Peter Bergmeir (Welden), Feldgeschworener Herbert Eisensteger, Landrat Martin Sailer, Feldgeschworener Leonhard Stöckle, Bürgermeister Albert Lettinger (Zusmarshausen), Feldgeschworener Johann Regler, Feldgeschworener Alfred Reiter, Bürgermeister Hans Biechele (Mickhausen), Feldgeschworener Siegfried Schmid, Bürgermeister Franz Neher (Thierhaupten), Feldgeschworener Erwin Deisenhofer, Leitender Vermessungsdirektor Karlhans Feyrer und Feldgeschworener Josef März. Foto: Sybille Lichti, Landratsamt

## Landrat ehrt Feldgeschworene

**Landkreis Augsburg** Acht Feldgeschworene sind von Landrat **Martin Sailer** für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet worden. Sie können auf 25, 40, 50 und sogar 60 Jahre ehrenamtlicher Arbeit als „Hüter der Grundstücksgrenzen“ zurückblicken: **Erwin Deisenhofer**, **Alfred Reiter** und **Leonhard Stöckle** aus Zusmarshausen, **Johann Regler** aus Thierhaupten sowie **Michael Wunsch** aus Meitingen sind seit 25 Jahren in diesem Ehrenamt tätig, **Jo-**

**sef März** aus Welden seit 40 Jahren, **Herbert Eisensteger** seit 50 Jahren und **Siegfried Schmid** aus Mickhausen seit 60 Jahren.

Landrat Martin Sailer nutzte die Auszeichnung, um herzlich Danke zu sagen: „Menschen wie Sie sind für den Landkreis Augsburg unverzichtbar. In Bayern engagiert sich etwa ein Drittel der Bevölkerung ehrenamtlich, das sind allein im Augsburger Land rund 80000 Menschen.“ (AL)



## Knackig: Biogemüse im Geschmackstest

Zum Thema gesunde Lebensmittel fand auf Initiative der SPD in der Neusässer Stadthalle eine Veranstaltung statt (wir berichteten). Die Diskussion ging über Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Unser Bild zeigt beim Biogemüse-Test (von links) **Sabine Häberlein** (Ernährungsreferentin der Verbraucherzentrale Bayern), **Gabriele Fograscher** (SPD-Bundestagsabgeordnete), **Gerhard Ringler** (Kreisobmann Bay. Bauernverband), **Tim Lubecki** (Geschäftsführer der Gewerkschaft NCG), **Heinz Paula** (SPD-Bundestagsabgeordneter) und SPD-Kreisvorsitzender **Roland Mair**. Foto: Andreas Lode